

CHRISTINE MAGERSKI UND DAVID ROBERTS

documenta 15. Gut gemeint, oder?

Postscriptum zu »Globale Kunst
als Motor gesellschaftlichen Wandels?«¹

Die *documenta 15* war ein spektakulärer Skandal. Dies allerdings nicht so sehr im tradierten »épater le bourgeois«-Modell, sondern vielmehr in Form eines unangenehmen, wenngleich nicht gänzlich unvorhersehbaren antisemitischen Skandals mit erheblichem Rückschlag von gegenseitigen Beschuldigungen, Peinlichkeiten, Ärger und Konsequenzen aufseiten der Organisatoren.

Doch war da noch ein zweiter, gänzlich vorhersehbarer Skandal: das neue, von uns dargelegte Modell der zeitgenössischen Kunst als Ereigniskunst, als Kunst auf Zeit selbst. Dieses Modell zielt nicht auf Schock oder Skandalisierung. Im Gegenteil, die vorübergehende, tatsächlich verschwindende Qualität der Eventkunst bedarf zur Authentifizierung und Legitimation der politischen Relevanz.

Die Entscheidungsträger dieser politischen Bedeutungszuschreibung sind die Eventmanager – die Kuratoren, für welche »Kunst qua Kunst« ein Mittel für die (Eigen)werbung wurde. Das Event wertet nun die Werke zu Kunstwerken auf, ebenso wie das politisch-missionarische Statement das Event in jener eigennützigen Drehung aufwertet, deren einzige Funktion es ist, den Kunstbetrieb am Laufen zu halten. Aber wie so oft können die Wagen entgleisen und die herkömmliche Weisheit, alt oder neu, dass jede Form von Publicity eine gute ist, erweist sich als falsche und entlarvt die »gute Intention« der Organisatoren als eine politische Entscheidung, die sich im Nachhinein als Opportunismus entpuppt.

Das Problem mit politisch »guten Intentionen« ist, dass sie gute Kunst nicht zu ersetzen vermögen. Und das ist der größere, vorhersehbare, dem spezifischen Skandal der *documenta 15* zugrundeliegende Skandal.

1 Christine Magerski und David Roberts: »Globale Kunst als Motor gesellschaftlichen Wandels?«, in Paul Buckermann (Hg.): *Die Welten der documenta. Wissen und Geltung eines Großereignisses der Kunst*, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft 2022.